

Holz plus

Fachinformation für Holzbauer, Planer, Fachhandel, Bauherren und Mitarbeiter

Seite 2 **Reportage**
Die Fertigung hat begonnen!



Seite 4 **Praxis**
Dachsanierung mit dem PAVATEX-System



Seite 4 **News**
Zertifizierung für PAVAFLEX



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



die Gründe, weshalb sich immer mehr Menschen für die Dämm Lösungen von PAVATEX entscheiden, sind ebenso vielfältig wie überzeugend. Ein zentraler Grund ist die Sicherheit, die nur PAVATEX bietet – etwa mit der PAVATEX-Systemgarantie, auf die auch bei komplizierten Anwendungen Verlass ist, oder durch unser PAVATEX-Logistik-Versprechen, das pünktliche und zuverlässige Lieferungen garantiert. Als europäischer Marktführer für Holzfaserdämmstoffplatten liefern wir ausserdem optimal aufeinander abgestimmte Dämmsysteme in besonders hoher Qualität, die leicht zu handhaben sind und für jedes Dämmproblem die passende Lösung bieten. Damit erleichtert PAVATEX allen die Arbeit – von der Planung über die Fertigung bis zum Einsatz auf der Baustelle. Und vor Ort helfen unsere kompetenten Aussendienstmitarbeiter in allen Fragestellungen rund ums Dämmen und Dichten im System.

Wir überzeugen durch besonders ökologische und nachhaltige Qualitätsprodukte, die nach den neuesten Richtlinien zertifiziert sind und die heutigen Anforderungen an Schadstofffreiheit, Wohngesundheit und Umweltverträglichkeit optimal erfüllen. Auch unser neues Werk im französischen Golbey, über das wir Sie auf den ersten drei Seiten der vorliegenden Ausgabe informieren, setzt getreu der PAVATEX-Tradition neue Massstäbe in Ökologie, Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit. Welchen Mehrwert unsere Produkte dann ganz konkret in der Praxis aufweisen, zeigen das wegweisende Schulprojekt in Frankreich oder die Dachsanierung eines historischen Holzhauses in Deutschland auf Seite vier.

Ihr Martin Brettenthaler

Ihr Martin Brettenthaler

Das neue PAVATEX-Werk in Ton und Bild: Einfach den nebenstehenden QR-Code einscannen und das Video zum neuen Werk Golbey ansehen.



Das neue PAVATEX-Werk in Golbey (F)

Die Produktion hat begonnen!

Im neuen PAVATEX-Werk in Golbey (F) startete Mitte April 2013 erstmals die Produktion der ersten Holzfaserplatten. Nach rund einjähriger Bauzeit nahm damit die weltweit modernste und grösste Trockenfaserproduktionslinie für Holzfaserdämmplatten erfolgreich ihren Betrieb auf.

Im März 2012 erfolgte die Grundsteinlegung, am 14. April 2013 lief die erste PAVATEX-Holzfaserplatte vom Band und am 26. April 2013 übernahm PAVATEX die gesamte Anlage vom Lieferanten Siempelkamp. Das sind die beeindruckenden Rahmendaten der modernsten und grössten Trockenfaserproduktionslinie für Holzfaserdämmplatten weltweit, die PAVATEX im französischen Golbey errichtet hat. Der erfolgreiche Produktionsstart im neuen PAVATEX-Werk ist nicht nur eine technische Meisterleistung, sondern auch Ergebnis der guten Zusammenarbeit des ganzen PAVATEX-Teams mit allen Lieferanten aus der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Österreich und weiteren Ländern. „Dieser Erfolg ist vor allem dem ausserordentlichen Teamwork aller Beteiligten über jegliche sprachlichen und kulturellen Grenzen hinweg zu verdanken“, so das Fazit von Martin Brettenthaler. „Gleichzeitig sind wir sehr stolz darauf, dass wir die Produktion zeitlich wie geplant und innerhalb des Kostenrahmens starten konnten, dass die Bauausführung unseren hohen Erwartungen entspricht und wir vor allem bislang keine schwerwiegenden Arbeitsunfälle hatten.“

Ökologie und Nachhaltigkeit im Fokus

Beim neuen PAVATEX-Werk inmitten des Green-Valley-Clusters in Golbey wurden durch die hochmodernen und leistungsfähigen Fertigungslinien und den Einsatz von Spitzentechnologie besonders hohe Anforderungen an Ökologie und Energieeffizienz erfüllt. So sorgt ein elektrostatischer Filter zur Nassabscheidung für die optimale Abluftreinigung, daneben gewährleistet ein Wärme-Rückgewinnungssystem einen minimierten Energieverbrauch und sichert die Beheizung der Gebäude. Darüber hinaus werden Synergien mit der benachbarten Norske Skog-Papierfabrik genutzt, indem deren über-

schüssiger Dampf für die Wärmeversorgung der PAVATEX-Produktionslinien herangezogen wird. Auch das neue Bürogebäude erfüllt entsprechend dem PAVATEX Green-Office-Konzept ebenfalls höchste Ansprüche an Modernität und Nachhaltigkeit. Unterstützt wurde der erfolgreiche Werksneubau mit einem Investitionsvolumen von rund 60 Millionen Euro dabei vom Fonds Européen de Développement Régional (FEDER), von Aide à la Ré-Industrialisation (ARI), vom Conseil Régional de Lorraine, vom Conseil Général des Vosges und von der Agglomération Epinal-Golbey. Mit dem Produktionsstart in Golbey hat PAVATEX einmal mehr erfolgreich die Weichen für ein neues Kapitel in der 80-jährigen Unternehmensgeschichte gestellt.

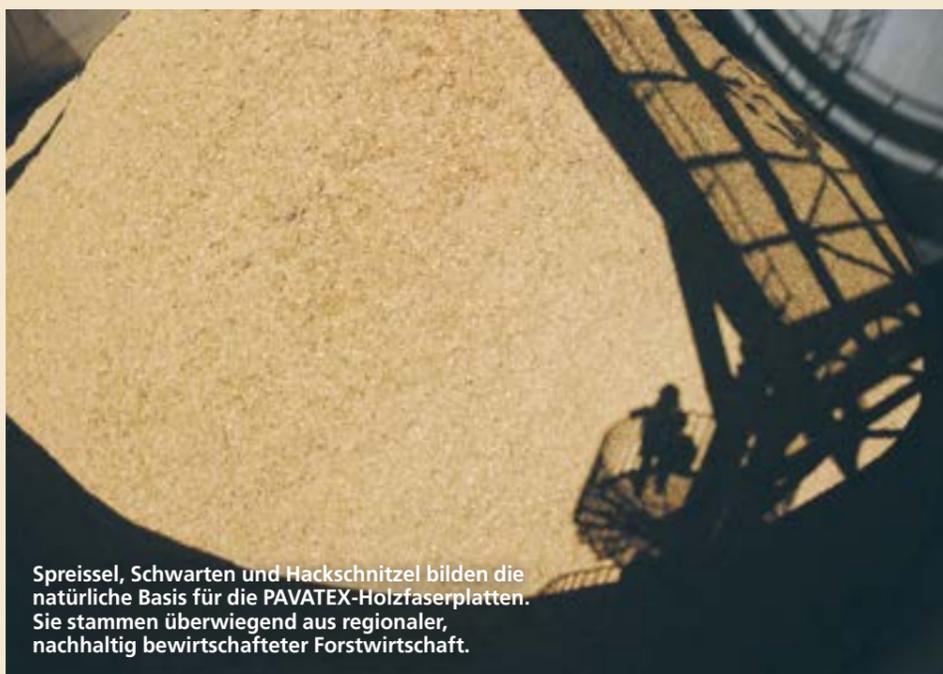
Die Fertigung



Die komplexe Produktionsstrasse bildet das Herzstück des neuen PAVATEX-Werks. Als besonders ökologische, energieeffiziente und umweltfreundliche Anlage setzt sie neue Maßstäbe in der Holzfaserverplattenproduktion.

Martin Anker,
Leiter Beschaffung

„Keine Versorgungsprobleme! Unsere regionalen Rohstoffanbieter liefern ausreichend Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.“

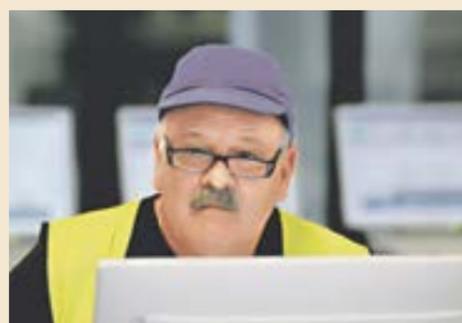


Spreissel, Schwarten und Hackschnitzel bilden die natürliche Basis für die PAVATEX-Holzfaserverplatten. Sie stammen überwiegend aus regionaler, nachhaltig bewirtschafteter Forstwirtschaft.



Bruno Gertsch,
Werksleiter Golbey

„Die Arbeits- und Betriebsabläufe sind organisiert, die Produktion läuft bereits rund um die Uhr!“



Qualität, die überzeugt: Die neue Fertigungslinie erlaubt erstmals auch die Herstellung von PAVATEX-Holzfaserverplatten mit bis zu 300 Millimetern Stärke.

hat begonnen!

Historischer Augenblick: der Beginn der PAVATEX-Holzfasерplattenproduktion auf der neuen Anlage, die Mitte April 2013 ihren Betrieb aufnahm.



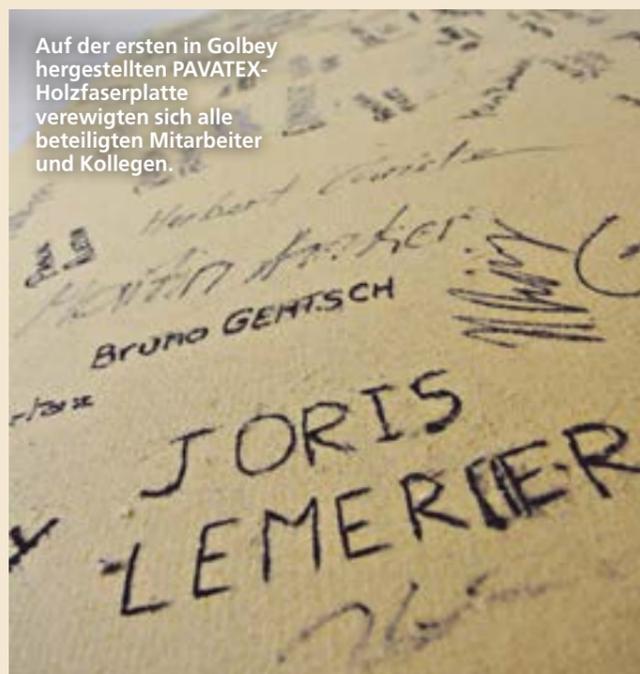
Martin Brettenthaler, CEO

„Eine grossartige Teamleistung! Über alle sprachlichen und kulturellen Grenzen hinweg haben alle Teams perfekt zusammengearbeitet.“



Herbert Christen, Direktor Produktion und Technik

„Nach gut einjähriger Bauzeit ist die gesamte Anlage schon heute erfolgreich in Betrieb, im Herbst 2013 erfolgt dann die finale Fertigstellung.“



Auf der ersten in Golbey hergestellten PAVATEX-Holzfasерplatte verewigten sich alle beteiligten Mitarbeiter und Kollegen.

Christine Vincent, Leiterin Personal & Finanzen

„Zum Erfolg des neuen Werks in Golbey tragen auch unsere rund fünfzig neuen Mitarbeiter entscheidend bei.“



Pro Jahr werden rund 50.000 Tonnen PAVATEX-Holzfasерplatten das neue Werk in Golbey (F) verlassen, das damit zu den modernsten und leistungsfähigsten Anlagen in ganz Europa zählt.

400 Jahre altes Fachwerkhaus Das PAVATEX Dachsanierungssystem in der Praxis

Umfassender Schutz vor Kälte, Hitze, Schall und Brandgefahren sowie ein höherer Wohnkomfort – das waren die Vorgaben bei der Dachsanierung eines 400 Jahre alten Fachwerkhauses in Wilferdingen. Die Lösung bot das Dachsanierungssystem von PAVATEX, das gleichzeitig auch die Heizkosten auf ein Minimum reduziert.

„Unser 1609 gebautes Haus ist ein gutes Beispiel für die Langlebigkeit eines Gebäudes in Holzbauweise“, erklärt Bauherr Gerhard Engel. „Hauptanlass für die Sanierung war die Verbesserung des Wärmeschutzes.“ Genau dafür bietet PAVATEX das bewährte Dachsanierungssystem. Es besteht aus PAVAFLEX, dem flexiblen Holzfaserdämmstoff für die Zwischensparrendämmung, der Luftdichtbahn LDB 0.02 und PAVATHERM PLUS Holzfaserplatten als oberem Abschluss. Es ist ein perfekt aufeinander abgestimmtes Sanierungssystem, dessen sämtliche Komponenten PAVATEX aus einer Hand liefert.

vor Kälte, Hitze und Schallwellen sowie Brandgefahren“, so Klaus Leonhardt. „Ein weiterer Vorteil liegt in der Diffusionsoffenheit des Systems, das Feuchtigkeit wirkungsvoll abtransportiert und entsprechende



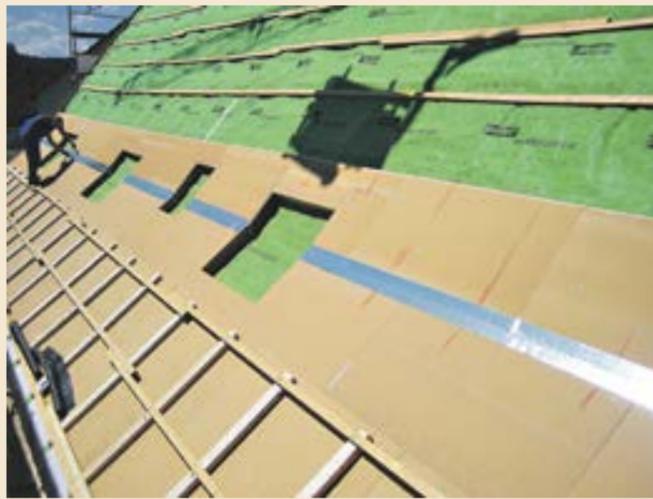
Schäden verhindert.“ Ein zusätzlicher Pluspunkt: die PAVATEX-Systemgarantie, die die dauerhafte, sichere Systemdichtheit des Dachaufbaus auch bei technisch anspruchsvollen Lösungen garantiert. Daneben ist das Gesamtsystem mit Unterdeckplatte bis zu drei Monate frei bewitterbar.

Ausführung als Aufsparrendämmung

Ausgeführt wurde die Sanierung als Aufsparrendämmung von der Zimmerei Klaus Leonhardt in Remchingen. „Das Dachsanierungssystem von PAVATEX ist einfach und schnell zu verarbeiten, passt optimal zur vorhandenen Holzbauweise und bietet umfassenden Schutz

Sanierung mit System

Beim Fachwerkhaus in Wilferdingen erfolgte die Dämmung der gesamten Zwischensparnräume zunächst mit 140 Millimetern PAVAFLEX. Darauf folgt vollflächig verlegt die PAVATEX



Die Sanierung des historischen Holzhauses erfolgte komplett mit dem PAVATEX Dachsanierungssystem.

Luftdichtbahn LDB 0.02. Sie gewährleistet eine sofortige Wasserableitung und ist bei mechanischer Sicherung bis zu sieben Tage frei bewitterbar. Sämtliche Anschlüsse wurden dabei mit den PAVATAPE Klebebändern abgedichtet. Den Abschluss bilden 100 Millimeter PAVATHERM PLUS. Sie verbessern zusätzlich den Schallschutz. Der neue Dachaufbau gewährleistet mit seinem U-Wert von rund 0,177 W/m²K höchste Energieeffizienz und optimalen Wohnkomfort. „Unsere Wohnsituation hat sich deutlich verbessert, es ist spürbar wärmer und auch unsere Heizkostenrechnung ist gesunken“, so das Fazit von Gerhard Engel.

Schule Lycée Sud Loire in Clisson Wegweisender Zukunftsbau

Die Schule Lycée Sud Loire im französischen Clisson setzt in den Bereichen Energieeffizienz, Ökologie und Nachhaltigkeit ganz neue Standards. Eine besondere Rolle spielen dabei die PAVATEX-Systemlösungen für die Aussenwanddämmung.

Ein Gebäude, das mehr Energie produziert als es verbraucht und dabei noch den neuesten Standards in Ökologie und Wohngesundheit entspricht – das entsteht zurzeit in Clisson im Nordwesten Frankreichs. Es ist das Schulprojekt Lycée Sud Loire mit einem Internat sowie dazugehörigen Wohneinheiten in Holzbauweise. Der von den ATaub-Architekten entworfene Komplex erfüllt alle Voraussetzungen für die Zertifizierung nach „Haute Qualité Environnementale“ (HQE), nach „Bâtiment Basse Consommation Effinergie“ (BBC-Effinergie) als auch nach BEPOS („Bâtiment à Énergie Positive“).

Kombinierte Wärmedämmung

Für die Aussenwände der zweigeschossigen Wohneinheiten kommen 600 Quadratmeter PAVATEX DIFFFUTHERM in 60 Millimeter Stärke als Putzträgerplatten für den hellen, diffusionsoffenen Kalkputz zum Einsatz. Darüber bilden 3.000 Quadratmeter PAVATHERM in 80 Millimeter Stärke die Basis für die hinterlüftete Fassade aus französischer Lärche. Die nach ACERMI zertifizierten PAVATHERM und PAVATEX DIFFFUTHERM Dämmplatten sorgen für zuverlässigen Hitzeschutz, optimalen Schall-

schutz und ein besonders ausgeglichenes Wohnklima.

Optimale Unterstützung

Um den engen Bauzeitrahmen von rund einem Jahr einhalten zu können, wurden die Wandelemente in Holzrahmenbauweise von der Zimmerei Caillaud Bois in Chemillé vorgefertigt. „Bei der Verwendung von PAVATEX DIFFFUTHERM als Putzträgerplatten konnten wir uns in allen technischen Fragen auf die Unterstützung durch PAVATEX verlassen“, so Samuel Claude von der Zimmerei Caillaud Bois. Daneben übernahm PAVATEX auch die Koordination und Abstimmung mit der Firma Caffin d’Ancenis, die für die Verputzung der Fassade zuständig ist.



PAVATEX DIFFFUTHERM und PAVATHERM bilden die Basis der Fassaden.

Impressum Holzplus ist die Kundenzeitschrift der PAVATEX. Zur Entlastung unserer Umwelt gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier.
Herausgeber: PAVATEX SA, Rte de la Pisciculture 37, CH-1701 Fribourg, Tel. +41 (0)26/426 31 11, Fax +41 (0)26/426 32 09, www.pavatex.ch,
PAVATEX GmbH, Wangener Straße 58, D-88299 Leutkirch, Tel. +49 (0)75 61/98 55-0, Fax +49 (0)75 61/98 55-30, www.pavatex.de
Verlag und Redaktion: mk publishing GmbH, Döllgaststraße 7-9, D-86199 Augsburg, Tel. +49 (0)821/3 44 57-0, Fax +49 (0)821/3 44 57-19, www.mkpublishing.de
Bildnachweis: PAVATEX, mk publishing, Zimmerei Leonhardt

Garantiert ökologisch



PAVAFLEX, der flexible Holzfaserdämmstoff von PAVATEX, ist im April 2013 mit dem begehrten NaturePlus-Zertifikat für seine besonders hohe ökologische Qualität ausgezeichnet worden.

Sicherheit bei Hagel

Die PAVATEX-Unterdachplatten ISOLAIR und PAVATHERM PLUS sind extrem widerstandsfähig gegen Hagelschlag. Wie entsprechende Tests ergaben, schützt das Bauteil auch nach dem Hagelschlag an den T-Stößen zwischen den Platten zuverlässig vor dem Eindringen von Wasser.

ATEC-Zertifikat

PAVATEX DIFFFUTHERM erhielt erstmals in Frankreich das ATEC (Avis Technique)-Zertifikat. Es garantiert rechtsverbindlich die sichere und zuverlässige Anwendbarkeit der PAVATEX-Putzträgerplatten auf Holzständerkonstruktionen im Innen- und Aussenbereich.

Personalia

Neu im Team

An allen PAVATEX-Standorten wurden seit Anfang 2013 neue Mitarbeiter eingestellt. In Cham arbeiten **Martin Kälin** und **Resul Cakir** als Maschinenführer, **Sandro Soricelli** als Praktikant Technologiecenter, **Martina Strazzer** als Teamleiterin Marketing Schweiz & neue Märkte, **Jürgen Jauch** als Mitarbeiter Labor, **Martin Kluser** als Betriebsmechaniker, **Roland Hutter** als Mitarbeiter Lager & Spedition sowie **Ardian Xhymshiti** und **Artion Baftiri** als Maschinenführer. In Fribourg sind seit Anfang 2013 dabei: **Claude Rouiller** als Abteilungsleiter Controlling, **Ali Turan** als Maschinenführer, **Guillaume Mir** als Mitarbeiter Personalentwicklung und -controlling, **Kevin Bisbal** als Abteilungsleiter elektrischer Unterhalt, **Peter Pfeuti** als Mitarbeiter Auftragszentrum sowie **Menoud Gaylord** als Mitarbeiter Endfertigung und **Sébastien Waeber** als Automatiker. In Golbey wird das Team unterstützt von **Jean-Yves Buquier** als Staplerfahrer Produktion, **Patrick Simonin** als Anlagenführer und **Laura Schmitt** als Mitarbeiterin Office Golbey & HR. In Leutkirch sind neu **Tanja Buffler** als Verkaufsinendienst/Auftragszentrum und **Philipp Nothjunge** als Mitarbeiter Verkauf & Technik Innendienst tätig.

Firmenjubiläum

PAVATEX gratuliert allen Jubilaren. Seit 30 Jahren dabei ist **Norberto Nzinga**, seit 20 Jahren **Francisco Valle** (beide Maschinenführer Fribourg) und seit 15 Jahren **Franz Prinz** (Mitarbeiter Verkauf & Technik Innendienst Leutkirch). Auf zehn Jahre zurückblicken können **Wolfgang Ryser** (Schichtführer Cham), **Milenko Stojanovic** (Maschinenführer Fribourg) und **Josef Riedo** (Betriebsmechaniker Fribourg). Seit fünf Jahren arbeiten **Altan Dalgic** (Mitarbeiter Endfertigung offline Cham), **Esther Aeschlimann** (Teamleiterin Office Cham), **Ahmet Tatar** (Maschinenführer Cham), **Horst Böhme** (Regionalverkaufsleiter Südwestdeutschland), **Dany Schraen** (Berater für Technik und Verkauf Frankreich), **Jean Aeschbacher** (Verkaufsberater Westschweiz) und **Martin Anker** (Leiter Beschaffung) für PAVATEX. In den Ruhestand ging Ende Februar 2013 **Bernard Sottas** (Mitarbeiter Endfertigung Fribourg).